Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche poetische Erzählungen - Cod. Karlsruhe 408

[S.l.], [15. Jh.]

24. Der hunt mit dem bein

urn:nbn:de:bsz:31-1298

Visual Library

Die frauwe pat dem kuey abe
Daz er jn auff d' rebosen nam
Und gab jm sein kleider an
Da wart daz laut vo jm d' swere
Und sein gut hett er d' lören
Und must vo dan alle zu haut
D' ehre die fischerin bekant
Und gelobten ir gein de fischer sun
Und daz sie es nymme solt tun
Also kwam die frauwe zu hulde
Und d' phaff d' bleip jn d' schulde
Als es noch wol gezeme
Wer dem andern sein ere benome
Daz man jn also vieng
Und jm lesterlich ergieng
Als dem phaffen daz wer wol
Bosheit mit laster lonen sol
Es ist recht und hort sie an
Beide frauwen und man
Wer offenleich sundet
Daz man jn jn die echt kundet
Und waz jm dar zu betage
Da von ich nymer sage
Hie endet sich d' phaff jn d' rebosen
Mit dem d' fischer begund greifen
Und d' tylle an den temen
Nicht me wil ich sein nemen
Hie habe ein ende d' fischer
Got uber habe uns aller swer

Der hunt mit dem bein

Sunde mit dem bein

10 Ein aspinster heisset ysopus
D' schreibet uns alsus
Ein hunt durch ein pach lieff
D' waz lauter und tieff
Und trug zu der selben stund
Ein pain jn seinem mund
Jn hort wie dem hunt geschach
Von seinem schaten er da sach
Einen andern hunt mit einem pain
Gein dem selben er da grein
Nach seinem bein daz er trug
Jn dunckt an dem stain mit genug
Und begund sich sere fleissen
Wie er jn mocht gepeissen
Und auch nemen sein pain
Wil vast er jn an greifen
Auff ter er weit sein munt
Da enphiel jm an d' stunt
Sein pain daz was jm hart zorn
Jedoch must es han d' lorn
Und must ir paider mangel han
Des sal man jm den schaden lan
Den hunt wil ich geleichen
Einem geittigen reichen
D' von jm selber genug hat
Und doch sein mut dar nach stat
Wie daz jm uff d' erden
Des andern gut moge werden
Und so vast stelt auff jn
Daz er da mit d' leuset daz sein
Dem geschicht als dem hunde geschach
D' genem hunde jn dem pach
Sein pain wolt genomen han
Und ir must beider wesen an
Wer frembdes gut geren hat
Daz sein er billich blos stat
Und wirt dar zu d' hangen
Als offt ist es ergangen

Von dem knecht herode

Sey knecht herode

In einem dorff saß ein man
Als ich vo jn d' nomen han
D' hett ein dirne und ein knecht